Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 99 (1973)
Heft: 13

Rubrik: Aether-Blüten [Aetherblüten]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

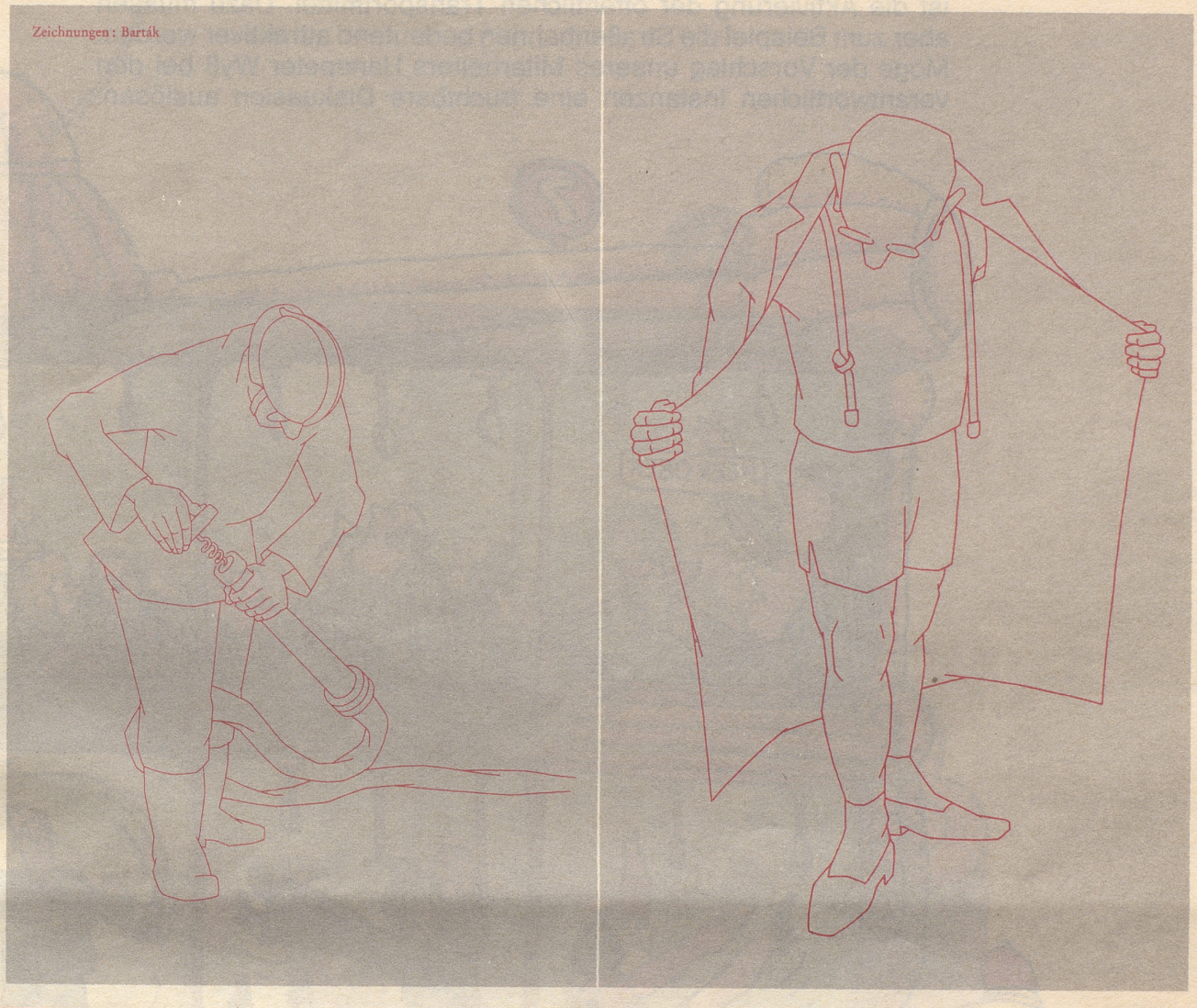
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 24.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zeichnungen: Barták



aufgegabelt

Besuch im neuen Zürcher Fernsehstudio: Korridore von olympischen Ausmaßen, Glastüren, Perspektiven wahrhaftig von fast kafkaesken Ausmaßen. Eine Fernsehfabrik. Schon macht sich der Drang zu persönlicher Ausgestaltung solch kühlen Einheitsdesigns bemerkbar: Poster hängen an den Wänden, Türschilder liebevoll ausgemalt, all die kleinen Witzchen und Späßchen, die immer das gleiche verraten, den Kampf gegen das einschmelzend Graue, gegen das Uniformierende des vorfabrizierten Rasters. *Basler Nachrichten*

✻

Danke, Paul,

Dein Rat, jeden Tag mit Trybol Kräuter-Mundwasser zu gurgeln war gut. Ich war diesen Winter noch nie erkältet!

Aether-Blüten

In der Posse «Der Zerrissene» von Johann Nestroy aus dem Studio Zürich erlauscht: «Um andere für einen Narren zu halten, braucht man nix als Leut, die einen an Dummheit übertreffen – um aber mit Vorsatz sich selbst für einen Narren zu halten, muß man sich selbst an Gscheitheit übertreffen!» *Ohohr*

✻

Us em Innerrhoder Witztröckli

De Kalök (Karl-Jakob) säät zo sim Noochpuur: «Wenn i no wößt, öb i söll e Füür- oder e Hagelversicherig abschlüße!» De Noochpuur meent: «Khööscht du, i woßt sofot was. I ha no nie khööt, as me cha Hagel sölb mache!» *Hannjok*

✻

✻

Stereoitis

Die Jungen scheinen doch wesentlich mehr zu können als wir Senioren. Da beobachtete ich kürzlich zwei Jünglinge, wie sie in einem Plattengeschäft andächtig mit zwei Kopfhörern Platten abhörten. Ab und zu reichte einer der Jünglinge dem andern einen seiner Hörer hinüber und ließ ihn mit einem Ohr eine besonders gelungene Passage von seiner Platte mithören, während dieser, mit dem andern Ohr weiterhin seine eigene Platte abhörte. Also für jedes Ohr eine andere Platte gleichzeitig hören, wenn das nicht die größte Könnerschaft beweist? Da kommen wir Alten einfach nicht mehr mit, da vergeht uns hören und sehen. *Hege*